



# Statistische Berichte



Kennziffer: B III 4 - j/18

Oktober 2019

## Personal und Habilitationen an Hochschulen in Hessen im Jahr 2018

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Peter Bonk 0611 3802-319

Herr Ralf Köhler 0611 3802-317

E-Mail [hochschulstatistik@statistik.hessen.de](mailto:hochschulstatistik@statistik.hessen.de)

Telefax 0611 3802-390

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>1</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>3</b>
<b>Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken</b>	
Diagramme	
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2018 nach Personalgruppen	9
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2018 nach Fächergruppen	9
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2018 nach Altersgruppen	10
Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2018 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation	10
Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990	11
Tabellen	
Zeitreihe: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990	11
Übersicht: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Geschlecht und Hochschularten	23
1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten	13
2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten	17
3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten	21
4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten	26
5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten	31
6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten	33
7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten	35

## **Inhalt**

8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen	39
---	----

### **Habilitationen**

Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen seit 1990 nach Hochschulen	43
9. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen und Hochschulen	44

### **Anhang**

Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen	45
---	----

## Erläuterungen

### Zweck, Art und Umfang der Erhebungen

Die **Erhebung des Personals an Hochschulen** wird auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich zum 1. Dezember durchgeführt. Es handelt sich um eine Befragung der Verwaltung über das an den Hochschulen und Hochschulkliniken tätige Personal (wissenschaftliches bzw. künstlerisches Personal, Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal). Zweck der Erhebung ist es, Angaben über das Hochschulpersonal nach Art der Tätigkeit, Beschäftigungsverhältnis, fachlicher und organisatorischer Zugehörigkeit sowie ggf. Informationen über den höchsten Hochschulabschluss und die 1. Ernennung zum Professor zu gewinnen.

Die **Erhebung der Habilitierten** wird auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich durchgeführt. Es handelt sich um eine Erhebung über die im Berichtsjahr Habilitierten. Die Auskünfte sind aus den Unterlagen der Verwaltung zu erteilen. Zweck der Erhebung ist es, Angaben für die Habilitierten bezüglich Ihres Alters und Geschlechts zu gewinnen sowie über ihre Staatsangehörigkeit, den Zeitpunkt der Habilitation, die Art des Dienst- und Beschäftigungsverhältnisses und die fachliche und organisatorische Zugehörigkeit.

Die Angaben aus den o.g. Erhebungen werden von den für Bildungspolitik und Bildungsplanung zuständigen Landes- und Bundesbehörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt und dienen auch zur Information von zahlreichen anderen Nutzern hochschulstatistischer Ergebnisse aus dem Bereich des Bildungswesens und der Öffentlichkeit.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung des Hochschulpersonals bzw. der Habilitierten ist das HStatG in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 4 und 5 HStatG (Hochschulpersonal) bzw. § 3 Absatz 3 HStatG (Habilitierte).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 10 Absatz 2 HStatG sind die Leitungen der in § 2 Nummer 1 HStatG genannten Einrichtungen auskunftspflichtig. Nach § 10 Absatz 4 HStatG sind die Auskünfte aus den Unterlagen dieser Einrichtungen zu erteilen. Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## **Hochschulen**

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen mit Standorten in Hessen, unabhängig von der Trägerschaft ausgewiesen. Sind mehrere Standorte in Hessen vorhanden, werden die Ergebnisse in diesem Statistischen Bericht zusammengefasst dargestellt. Die Personaldaten der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Frankfurt werden vom für den Hauptstandort zuständigen Statistischem Landesamt (Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen) erhoben und veröffentlicht.

Die einzelnen Hochschulen werden zu Hochschularten zusammengefasst:

**Universitäten** dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Zu den sieben Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz:

- EBS Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden und Oestrich-Winkel
- Frankfurt School of Finance & Management (Priv.)
- Goethe-Universität in Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Technische Universität Darmstadt
- Universität Kassel in Kassel und Witzenhausen

**Theologische Hochschulen** sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen gibt es sechs theologische Hochschulen:

- Evangelische Hochschule Tabor (Priv.) in Marburg
- Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH) (Priv.)
- Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (Taunus) (ev)
- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main (rk)
- Theologische Fakultät Fulda (rk)
- Theologische Hochschule Ewersbach (Priv.) in Dietzhölztal

**Kunsthochschulen** bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind:

- Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt am Main

**Fachhochschulen** (FH) (Hochschulen für angewandte Wissenschaften – HAW) vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis.

In Hessen gibt es 16 Fachhochschulen:

- accadis Hochschule Bad Homburg (Priv.)
- CVJM-Hochschule (Priv.) in Kassel
- DIPLOMA Hochschule (Priv.) in Bad Sooden-Allendorf und Kassel
- Evangelische Hochschule Darmstadt (Priv.) in Darmstadt und Schwalmstadt
- FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Frankfurt
- Frankfurt University of Applied Sciences
- Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences in Darmstadt und Dieburg
- Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung (Priv.) in Bad Hersfeld
- Hochschule Fresenius (Priv.) in Frankfurt, Idstein
- Hochschule Fulda University of Applied Sciences
- Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Frankfurt

- Hochschule Geisenheim University
- Hochschule RheinMain University of Applied Sciences Wiesbaden und Rüsselsheim
- Provadis School of International Management and Technology (Priv.) in Frankfurt am Main
- Technische Hochschule Mittelhessen University of Applied Sciences in Gießen, Friedberg und Wetzlar
- Wilhelm Büchner Hochschule (Priv.) in Darmstadt

**Verwaltungsfachhochschulen** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus. In Hessen sind dies:

- Archivschule Marburg
- Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda
- Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden
- Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund):
  - FB Kriminalpolizei in Wiesbaden
  - FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel
  - FB Wetterdienst in Langen

## **Hochschulkliniken**

Zusätzlich zu den nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden Daten von den Hochschulkliniken erhoben. Um eine Zuordnung zu den Kernuniversitäten zu ermöglichen, werden die Ergebnisse des Universitätsklinikums Gießen und Marburg getrennt nach Standorten veröffentlicht.

In Hessen gibt es zwei Universitätskliniken:

- Universitätsklinikum Frankfurt
- Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.)

## **Personal**

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule bzw. Hochschulklinikum besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem **wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** sowie dem **nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal** unterschieden. Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal
- das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal

wobei z. T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professorinnen und Professoren
- Dozentinnen und Dozenten sowie Assistentinnen und Assistenten
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Die **Professorinnen und Professoren** nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr. Zu den Professorinnen und Professoren zählen auch Juniorprofessorinnen bzw. Juniorprofessoren und hauptberufliche Gastprofessorinnen bzw. Gastprofessoren.

Als **Dozentinnen und Dozenten sowie Assistentinnen und Assistenten** werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer (außer den Professorinnen und Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn der Hochschullehrerin bzw. des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um

- Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistentinnen und Assistenten

Die **Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten** nehmen die an ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr.

Die **wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Assistentinnen und Assistenten** haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend ihren Fähigkeits- und Leistungsständen ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu ihren wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Die wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten sind einer Professorin bzw. einem Professor zugeordnet und nehmen ihre Aufgaben unter dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Assistentinnen und Assistenten**.

### **Wissenschaftliche bzw. künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Zu dieser Gruppe gehören

- Akademische Rätinnen und Räte, Oberrätinnen und Oberräte, Direktorinnen und Direktoren
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis

Die **Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studierenden Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professorin/Professor oder Hochschuldozent/Hochschuldozentin sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**.



### **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden. Zu dieser Gruppe gehören:

- Lehrerinnen und Lehrer sowie Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Hochschuldienst
- Studienrätinnen und Studienräte, Studiendirektorinnen und Studiendirektoren im Hochschuldienst
- Lektorinnen und Lektoren
- Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Das **nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal** ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind auf Grund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Nebenberufliche Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, Emeriti, Professorinnen und Professoren im Ruhestand
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessorinnen/-professoren, Privatdozentinnen/-dozenten, außerplanmäßige Professorinnen/Professoren)
- Wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte

Das **haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal** wird entsprechend dem Schlüssel Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamtinnen und Beamte, Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltung und Bibliotheken, Ingenieurinnen und Ingenieure, Technikerinnen und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Pförtnerinnen und Pförtner, Arbeiterinnen und Arbeiter, Auszubildende usw.

### **Habilitationen**

Die Habilitationsstatistik als eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht erfasst alle an der jeweiligen Hochschule im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren (ohne Umhabilitationen) nach Fachgebieten. Außerdem werden für diese Neuhabilitierten Angaben zum Alter, Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses zum Zeitpunkt der Habilitation sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

In Hessen haben die

- EBS – Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel
- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen Frankfurt am Main (rk)
- Technische Universität Darmstadt
- Theologische Fakultät Fulda
- Universität Kassel

das Habilitationsrecht.

Im Jahr 2018 wurden von sieben der acht Hochschulen mit Habilitationsrecht abgeschlossene Habilitationsverfahren gemeldet.

## **Organisatorische Zugehörigkeit**

Erfasst werden jeweils die kleinsten an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugehörig ist.

Dies können — je nach den örtlichen Gegebenheiten — sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z. B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen)

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

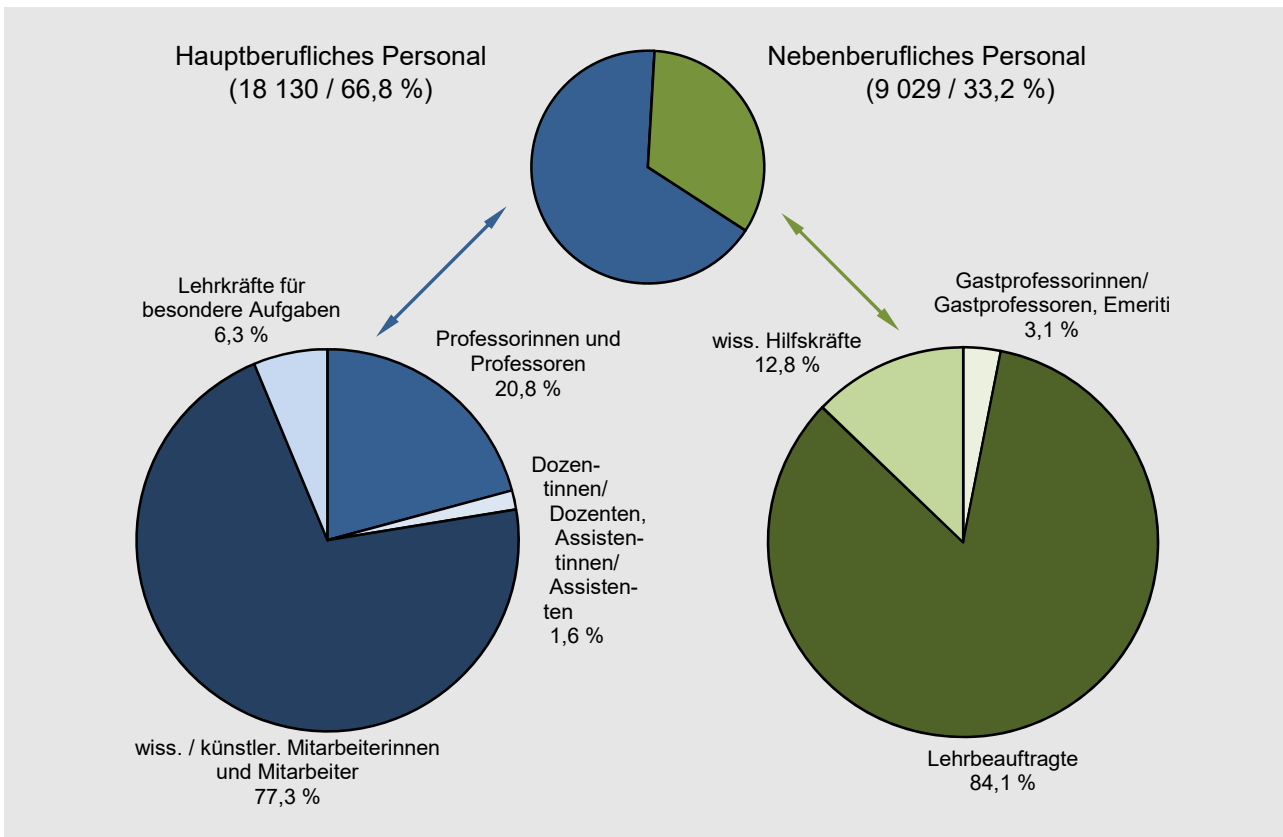
- Kategorie der organisatorischen Einheit (z. B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und
- zum Lehr- und Forschungsbereich.

In diesem Statistischen Bericht erfolgt der Nachweis der organisatorischen Zugehörigkeit nur auf der aggregierten Ebene der Fächergruppe (siehe auch Anhang „Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen“).

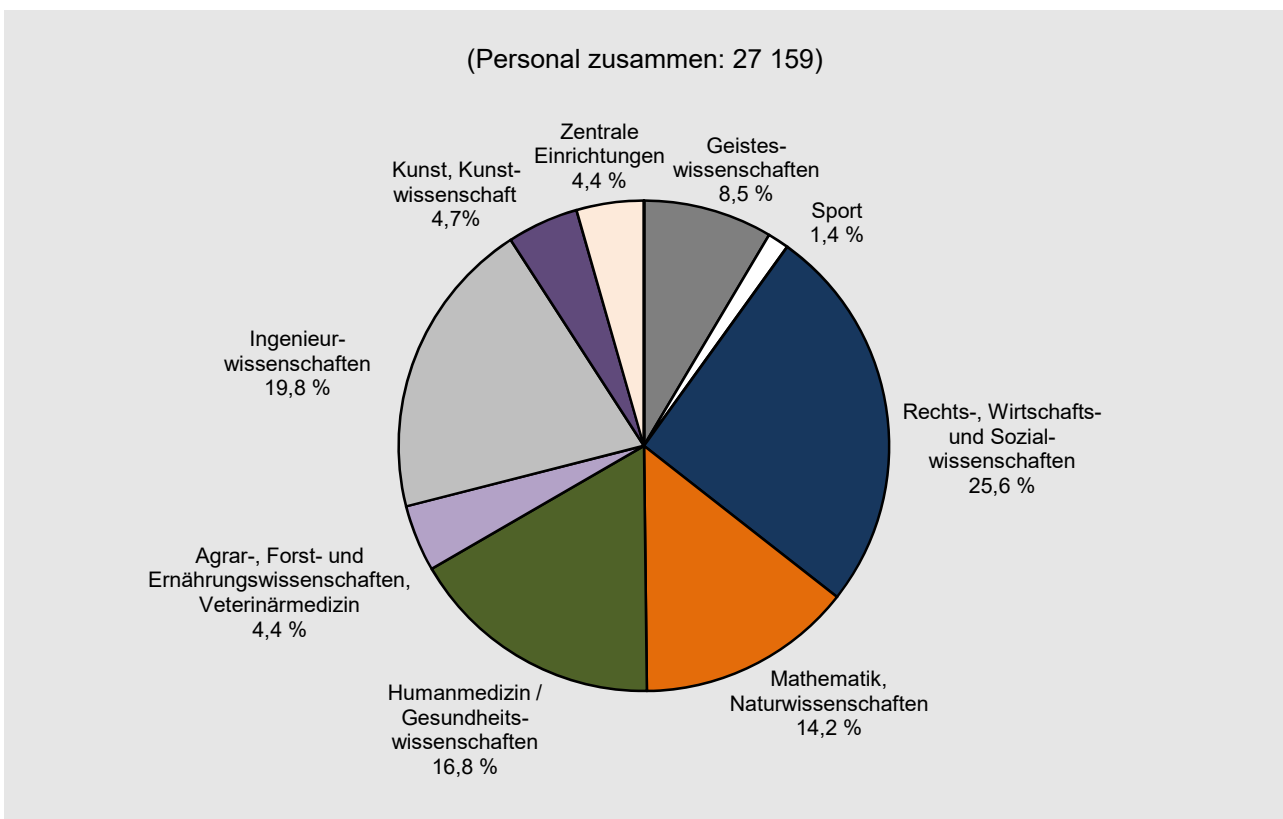
## **Abkürzungen**

i	=	insgesamt
m	=	männlich
w	=	weiblich
FB	=	Fachbereich
LA	=	Lehramt
FH	=	Fachhochschule
HS	=	Hochschule
U	=	Universität

### Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Personalgruppen



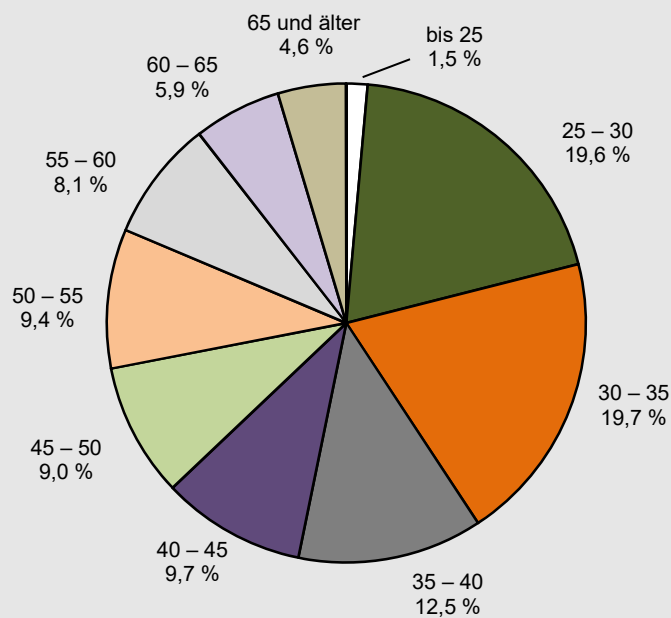
### Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen



### Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Altersgruppen

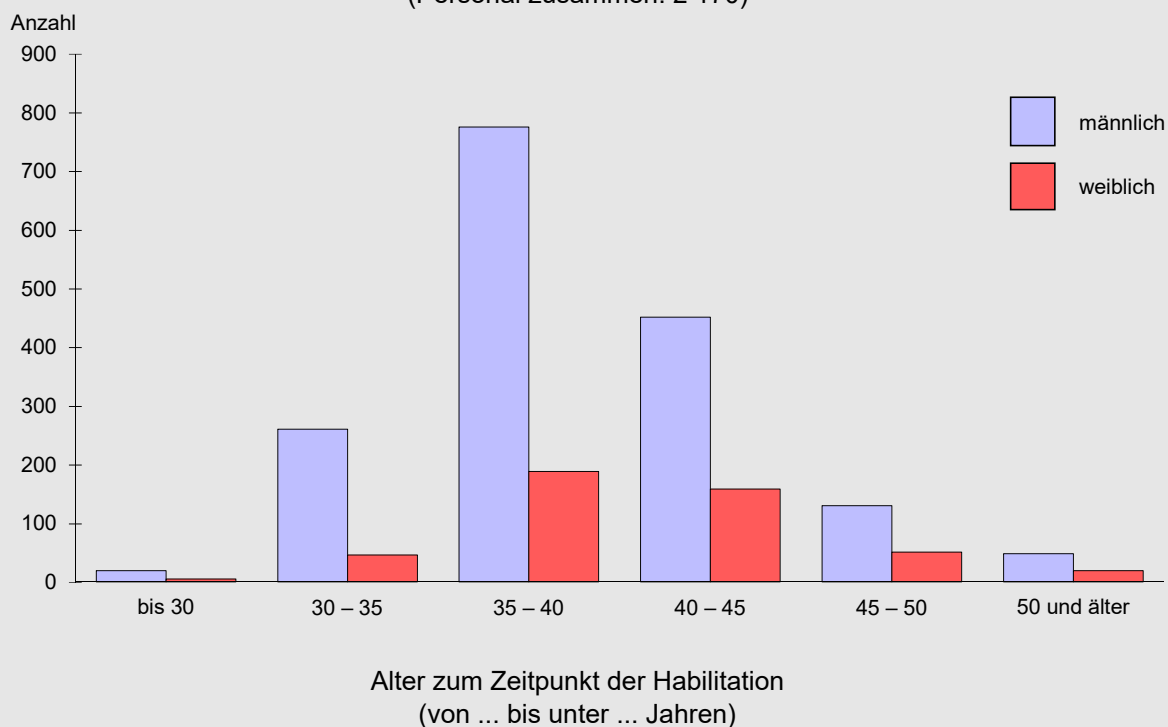
(Angaben in Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren)

(Personal zusammen: 27 159)



### Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation

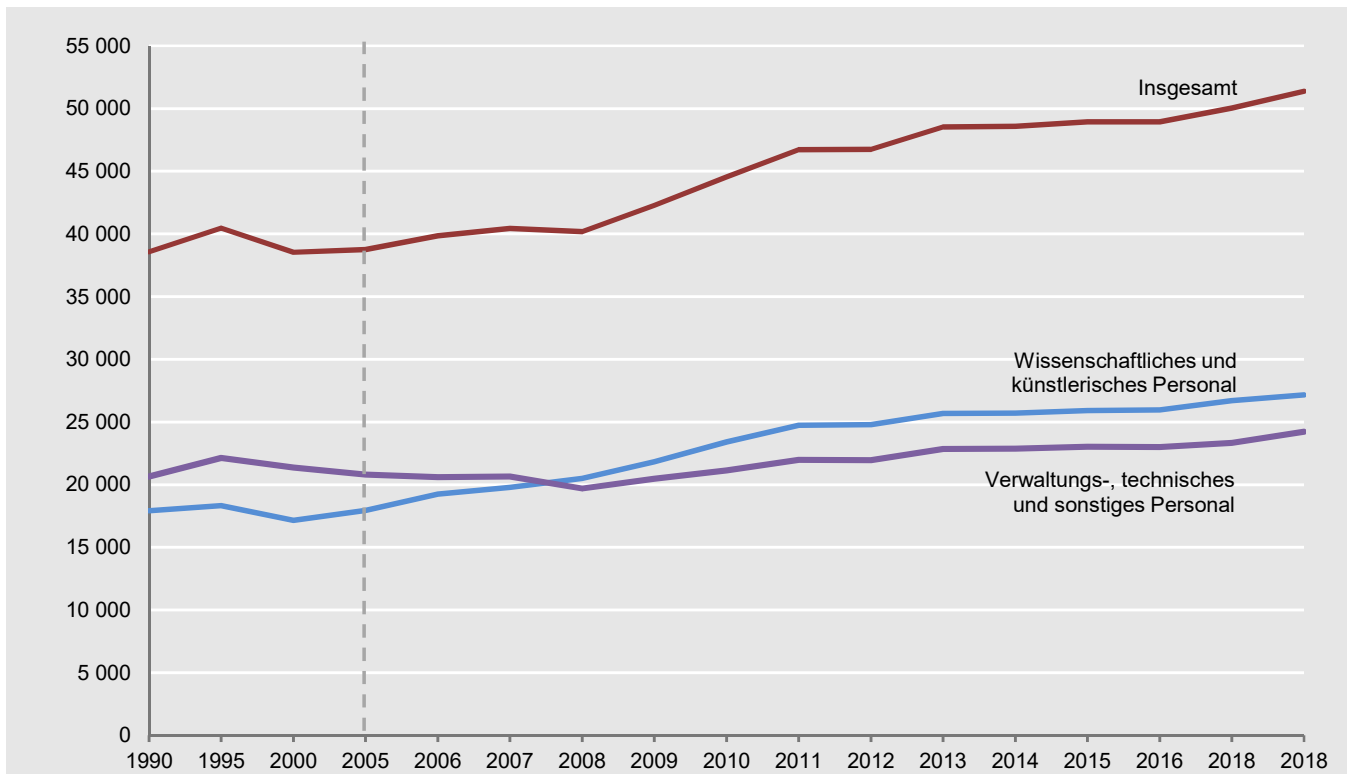
(Personal zusammen: 2 170)



### Zeitreihe: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990 in Hessen

Jahr	Personal insgesamt	davon				
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		zusammen	und zwar			
			Frauen	haupt- beruflich	zusammen	darunter Pflegekräfte
1990	38 565	17 919	3 388	10 413	20 646	.
1995	40 468	18 329	4 411	11 438	22 139	4 615
2000	38 534	17 157	4 761	11 363	21 377	4 745
2005	38 763	17 953	5 676	12 552	20 810	4 165
2006	39 862	19 258	6 422	12 970	20 604	4 006
2007	40 433	19 789	6 993	13 435	20 644	4 011
2008	40 192	20 500	7 285	13 760	19 692	4 963
2009	42 278	21 816	7 876	14 461	20 462	4 945
2010	44 557	23 407	8 540	15 415	21 150	5 024
2011	46 723	24 742	9 310	16 259	21 981	5 387
2012	46 741	24 793	9 510	16 462	21 948	5 152
2013	48 527	25 676	9 757	17 067	22 851	5 536
2014	48 589	25 705	9 860	16 824	22 884	5 455
2015	48 940	25 905	9 924	17 057	23 035	5 456
2016	48 953	25 957	9 948	17 118	22 996	6 278
2017	50 029	26 706	10 301	17 627	23 323	6 280
2018	51 384	27 159	10 603	18 130	24 225	6 845

### Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken seit 1990 in Hessen



**Übersicht: Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach Geschlecht und Hochschularten**

Ge- schlecht	Personal insgesamt	davon						
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		zusammen	hauptberufliches Personal		nebenberufliches Personal			
			zusammen	darunter Pro- fessorinnen und Pro- fessoren	zusammen	darunter Lehrbe- auftragte <sup>1)</sup>	zusammen	darunter Pflegekräfte

**Universitäten und Hochschulkliniken**

Männlich	17 182	11 171	8 937	1 547	2 234	1 680	6 011	1 333
Weiblich	22 323	7 890	6 200	546	1 690	1 256	14 433	5 512
Zusammen	39 505	19 061	15 137	2 093	3 924	2 936	20 444	6 845

**Theologische Hochschulen**

Männlich	190	155	88	51	67	53	35	—
Weiblich	95	42	17	5	25	14	53	—
Zusammen	285	197	105	56	92	67	88	—

**Kunsthochschulen**

Männlich	361	308	101	66	207	202	53	—
Weiblich	311	208	66	34	142	134	103	—
Zusammen	672	516	167	100	349	336	156	—

**Fachhochschulen**

Männlich	5 854	4 465	1 653	1 096	2 812	2 561	1 389	—
Weiblich	4 296	2 311	860	383	1 451	1 290	1 985	—
Zusammen	10 150	6 776	2 513	1 479	4 263	3 851	3 374	—

**Verwaltungsfachhochschulen**

Männlich	523	457	139	30	318	318	66	—
Weiblich	249	152	69	12	83	83	97	—
Zusammen	772	609	208	42	401	401	163	—

**Hochschulen insgesamt**

Männlich	24 110	16 556	10 918	2 790	5 638	4 814	7 554	1 333
Weiblich	27 274	10 603	7 212	980	3 391	2 777	16 671	5 512
Zusammen	51 384	27 159	18 130	3 770	9 029	7 591	24 225	6 845

<sup>1)</sup> Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen/-professoren, Privatdozentinnen/-dozenten, apl. Professorinnen/Professoren

# **1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Technische Universität Darmstadt	m	3 348	2 516	2 177	1 569	608	339	832	742	90
	w	1 974	849	688	353	335	161	1 125	528	597
	i	5 322	3 365	2 865	1 922	943	500	1 957	1 270	687
Goethe-Universität Frankfurt am Main <sup>1)</sup>	m	2 766	2 084	1 637	1 013	624	447	682	582	100
	w	2 769	1 535	1 200	531	669	335	1 234	666	568
	i	5 535	3 619	2 837	1 544	1 293	782	1 916	1 248	668
Universitätsklinikum Frankfurt	m	1 791	709	708	567	141	1	1 082	868	214
	w	4 431	941	940	502	438	1	3 490	2 159	1 331
	i	6 222	1 650	1 648	1 069	579	2	4 572	3 027	1 545
Justus-Liebig-Universität Gießen <sup>1)</sup>	m	2 307	1 584	1 156	644	512	428	723	627	96
	w	3 182	1 520	1 035	410	625	485	1 662	664	998
	i	5 489	3 104	2 191	1 054	1 137	913	2 385	1 291	1 094
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	m	1 249	489	489	415	74	—	760	581	179
	w	3 192	397	397	236	161	—	2 795	1 500	1 295
	i	4 441	886	886	651	235	—	3 555	2 081	1 474
Philipps-Universität Marburg <sup>1)</sup>	m	2 050	1 342	1 046	542	504	296	708	620	88
	w	2 156	1 031	818	289	529	213	1 125	491	634
	i	4 206	2 373	1 864	831	1 033	509	1 833	1 111	722
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	m	1 123	429	429	363	66	—	694	581	113
	w	2 399	319	319	204	115	—	2 080	927	1 153
	i	3 522	748	748	567	181	—	2 774	1 508	1 266
Universität Kassel	m	2 250	1 752	1 135	701	434	617	498	426	72
	w	1 970	1 213	740	260	480	473	757	322	435
	i	4 220	2 965	1 875	961	914	1 090	1 255	748	507
Frankfurt School of Finance & Management	m	190	177	71	65	6	106	13	13	—
	w	96	38	16	15	1	22	58	36	22
	i	286	215	87	80	7	128	71	49	22
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	108	89	89	29	60	—	19	17	2
	w	154	47	47	11	36	—	107	59	48
	i	262	136	136	40	96	—	126	76	50
Z u s a m m e n	m	17 182	11 171	8 937	5 908	3 029	2 234	6 011	5 057	954
	w	22 323	7 890	6 200	2 811	3 389	1 690	14 433	7 352	7 081
	i	39 505	19 061	15 137	8 719	6 418	3 924	20 444	12 409	8 035
Theologische Hochschulen										
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)	m	63	61	31	18	13	30	2	1	1
	w	37	25	8	2	6	17	12	7	5
	i	100	86	39	20	19	47	14	8	6
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	19	17	15	13	2	2	2	1	1
	w	19	3	1	1	—	2	16	4	12
	i	38	20	16	14	2	4	18	5	13

# 1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	13	5	5	5	—	—	8	1	7
	w	4	2	2	—	2	—	2	1	1
	i	17	7	7	5	2	—	10	2	8
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	39	29	13	5	8	16	10	—	10
	w	14	7	4	2	2	3	7	—	7
	i	53	36	17	7	10	19	17	—	17
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	35	25	16	9	7	9	10	1	9
	w	9	2	2	—	2	—	7	2	5
	i	44	27	18	9	9	9	17	3	14
Theologische Hochschule Ewersbach	m	21	18	8	8	—	10	3	2	1
	w	12	3	—	—	—	3	9	—	9
	i	33	21	8	8	—	13	12	2	10
Zusammen	m	190	155	88	58	30	67	35	6	29
	w	95	42	17	5	12	25	53	14	39
	i	285	197	105	63	42	92	88	20	68

## Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	m	31	20	8	6	2	12	11	8	3
	w	28	13	8	5	3	5	15	7	8
	i	59	33	16	11	5	17	26	15	11
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	m	250	229	59	43	16	170	21	18	3
	w	222	170	40	18	22	130	52	24	28
	i	472	399	99	61	38	300	73	42	31
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	80	59	34	29	5	25	21	14	7
	w	61	25	18	9	9	7	36	12	24
	i	141	84	52	38	14	32	57	26	31
Zusammen	m	361	308	101	78	23	207	53	40	13
	w	311	208	66	32	34	142	103	43	60
	i	672	516	167	110	57	349	156	83	73

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Hochschule Darmstadt	m	1 152	860	369	294	75	491	292	239	53
	w	691	385	128	87	41	257	306	158	148
	i	1 843	1 245	497	381	116	748	598	397	201
Frankfurt University of Applied Sciences	m	1 099	898	243	184	59	655	201	149	52
	w	761	508	164	103	61	344	253	134	119
	i	1 860	1 406	407	287	120	999	454	283	171
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	1 037	708	365	277	88	343	329	231	98
	w	554	188	97	54	43	91	366	152	214
	i	1 591	896	462	331	131	434	695	383	312



# **1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Hochschule RheinMain	m	796	580	278	221	57	302	216	145	71
in Wiesbaden, Rüsselsheim	w	552	237	85	50	35	152	315	117	198
	i	1 348	817	363	271	92	454	531	262	269
Hochschule Geisenheim	m	320	173	72	50	22	101	147	118	29
University	w	353	144	63	34	29	81	209	80	129
	i	673	317	135	84	51	182	356	198	158
Hochschule Fulda	m	428	313	141	102	39	172	115	92	23
	w	557	319	180	98	82	139	238	104	134
	i	985	632	321	200	121	311	353	196	157
Evangelische Hochschule	m	130	115	21	16	5	94	15	7	8
Darmstadt	w	213	168	36	24	12	132	45	16	29
	i	343	283	57	40	17	226	60	23	37
Proxadis School of International	m	74	73	28	3	25	45	1	1	—
Management and Technology	w	29	21	8	3	5	13	8	7	1
in Frankfurt am Main	i	103	94	36	6	30	58	9	8	1
Hochschule der Gesetzlichen	m	27	25	10	9	1	15	2	2	—
Unfallversicherung	w	15	10	7	5	2	3	5	4	1
in Bad Hersfeld	i	42	35	17	14	3	18	7	6	1
accadis School	m	32	22	9	8	1	13	10	7	3
Bad Homburg	w	26	15	5	5	—	10	11	10	1
	i	58	37	14	13	1	23	21	17	4
Wilhelm Büchner Hochschule,	m	264	258	17	15	2	241	6	5	1
in Darmstadt	w	72	50	6	—	6	44	22	9	13
	i	336	308	23	15	8	285	28	14	14
Hochschule Fresenius	m	237	223	57	31	26	166	14	11	3
in Frankfurt, Idstein	w	254	148	59	17	42	89	106	52	54
	i	491	371	116	48	68	255	120	63	57
DIPLOMA Hochschule	m	199	165	31	14	17	134	34	17	17
in Bad Sooden-Allendorf	w	170	82	15	9	6	67	88	42	46
	i	369	247	46	23	23	201	122	59	63
CVJM-Hochschule	m	36	31	8	7	1	23	5	4	1
in Kassel	w	34	24	7	2	5	17	10	3	7
	i	70	55	15	9	6	40	15	7	8
Hochschule für Medien,	m	23	21	4	3	1	17	2	2	—
Kommunikation und	w	15	12	—	—	—	12	3	3	—
Wirtschaft in Frankfurt	i	38	33	4	3	1	29	5	5	—
Z u s a m m e n	m	5 854	4 465	1 653	1 234	419	2 812	1 389	1 030	359
	w	4 296	2 311	860	491	369	1 451	1 985	891	1 094
	i	10 150	6 776	2 513	1 725	788	4 263	3 374	1 921	1 453

# 1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Verwaltungsfachhochschulen										
Archivschule Marburg	m	14	11	6	4	2	5	3	3	—
	w	10	5	1	1	—	4	5	4	1
	i	24	16	7	5	2	9	8	7	1
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	50	30	30	30	—	—	20	20	—
	w	39	13	13	11	2	—	26	15	11
	i	89	43	43	41	2	—	46	35	11
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	418	382	82	82	—	300	36	36	—
	w	164	117	39	32	7	78	47	33	14
	i	582	499	121	114	7	378	83	69	14
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	m	6	5	3	—	3	2	1	1	—
	w	3	1	1	—	1	—	2	2	—
	i	9	6	4	—	4	2	3	3	—
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	m	17	13	13	13	—	—	4	3	1
	w	23	11	11	11	—	—	12	4	8
	i	40	24	24	24	—	—	16	7	9
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	m	18	16	5	5	—	11	2	2	—
	w	10	5	4	3	1	1	5	3	2
	i	28	21	9	8	1	12	7	5	2
Z u s a m m e n	m	523	457	139	134	5	318	66	65	1
	w	249	152	69	58	11	83	97	61	36
	i	772	609	208	192	16	401	163	126	37
Alle Hochschulen										
I n s g e s a m t	m	24 110	16 556	10 918	7 412	3 506	5 638	7 554	6 198	1 356
	w	27 274	10 603	7 212	3 397	3 815	3 391	16 671	8 361	8 310
	i	51 384	27 159	18 130	10 809	7 321	9 029	24 225	14 559	9 666

1) Ohne Klinikum.

## 2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Geisteswissenschaften	m	1 003	970	628	416	212	342	33	19	14
	w	1 308	1 039	720	325	395	319	269	119	150
	i	2 311	2 009	1 348	741	607	661	302	138	164
Sport	m	238	233	82	60	22	151	5	5	—
	w	169	149	58	22	36	91	20	10	10
	i	407	382	140	82	58	242	25	15	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	2 162	2 086	1 410	790	620	676	76	53	23
	w	2 220	1 747	1 234	518	716	513	473	188	285
	i	4 382	3 833	2 644	1 308	1 336	1 189	549	241	308
Mathematik, Naturwissenschaften	m	3 001	2 517	2 265	1 075	1 190	252	484	437	47
	w	1 919	1 144	1 026	325	701	118	775	338	437
	i	4 920	3 661	3 291	1 400	1 891	370	1 259	775	484
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 601	2 088	1 995	1 607	388	93	1 513	1 113	400
	w	8 945	2 046	2 002	1 066	936	44	6 899	3 461	3 438
	i	12 546	4 134	3 997	2 673	1 324	137	8 412	4 574	3 838
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	514	358	289	159	130	69	156	128	28
	w	819	462	331	101	230	131	357	132	225
	i	1 333	820	620	260	360	200	513	260	253
Ingenieurwissenschaften	m	2 787	2 306	1 945	1 611	334	361	481	420	61
	w	982	510	440	272	168	70	472	201	271
	i	3 769	2 816	2 385	1 883	502	431	953	621	332
Kunst, Kunstwissenschaft	m	245	225	122	73	49	103	20	13	7
	w	298	241	142	58	84	99	57	18	39
	i	543	466	264	131	133	202	77	31	46
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	2 439	360	173	97	76	187	2 079	1 831	248
	w	3 613	513	208	101	107	305	3 100	1 602	1 498
	i	6 052	873	381	198	183	492	5 179	3 433	1 746
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1 192	28	28	20	8	—	1 164	1 038	126
	w	2 050	39	39	23	16	—	2 011	1 283	728
	i	3 242	67	67	43	24	—	3 175	2 321	854
Z u s a m m e n	m	17 182	11 171	8 937	5 908	3 029	2 234	6 011	5 057	954
	w	22 323	7 890	6 200	2 811	3 389	1 690	14 433	7 352	7 081
	i	39 505	19 061	15 137	8 719	6 418	3 924	20 444	12 409	8 035
Theologische Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	158	149	86	58	28	63	9	—	9
	w	41	35	16	4	12	19	6	—	6
	i	199	184	102	62	40	82	15	—	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	7	6	2	—	2	4	1	—	1
	w	4	3	1	1	—	2	1	—	1
	i	11	9	3	1	2	6	2	—	2

## 2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	m	25	—	—	—	—	—	25	6	19
	w	48	2	—	—	—	2	46	14	32
	i	73	2	—	—	—	2	71	20	51
Z u s a m m e n	m	190	155	88	58	30	67	35	6	29
	w	95	42	17	5	12	25	53	14	39
	i	285	197	105	63	42	92	88	20	68

### Kunsthochschulen

Geisteswissenschaften	m	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	w	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	i	2	2	1	1	—	1	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	4	4	1	1	—	3	—	—	—
	w	2	2	1	1	—	1	—	—	—
	i	6	6	2	2	—	4	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	309	301	98	75	23	203	8	4	4
	w	210	203	63	30	33	140	7	2	5
	i	519	504	161	105	56	343	15	6	9
Zentrale Einrichtungen	m	46	1	1	1	—	—	45	36	9
	w	98	2	1	—	1	1	96	41	55
	i	144	3	2	1	1	1	141	77	64
Z u s a m m e n	m	361	308	101	78	23	207	53	40	13
	w	311	208	66	32	34	142	103	43	60
	i	672	516	167	110	57	349	156	83	73

### Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Geisteswissenschaften	m	54	51	17	11	6	34	3	2	1
	w	88	71	23	11	12	48	17	8	9
	i	142	122	40	22	18	82	20	10	10
Sport	m	1	—	—	—	—	—	1	1	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	—	—	—	—	1	1	—

## 2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 471	1 419	427	311	116	992	52	34	18
	w	1 221	1 096	351	226	125	745	125	40	85
	i	2 692	2 515	778	537	241	1 737	177	74	103
Mathematik, Naturwissenschaften	m	171	146	73	61	12	73	25	15	10
	w	90	55	33	20	13	22	35	10	25
	i	261	201	106	81	25	95	60	25	35
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	234	219	70	47	23	149	15	8	7
	w	262	216	103	43	60	113	46	21	25
	i	496	435	173	90	83	262	61	29	32
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	282	192	77	54	23	115	90	67	23
	w	287	180	83	42	41	97	107	32	75
	i	569	372	160	96	64	212	197	99	98
Ingenieurwissenschaften	m	2 461	2 134	882	677	205	1 252	327	229	98
	w	647	429	174	103	71	255	218	86	132
	i	3 108	2 563	1 056	780	276	1 507	545	315	230
Kunst, Kunstwissenschaft	m	234	204	54	41	13	150	30	21	9
	w	120	103	29	24	5	74	17	6	11
	i	354	307	83	65	18	224	47	27	20
Zentrale Einrichtungen	m	946	100	53	32	21	47	846	653	193
	w	1 581	161	64	22	42	97	1 420	688	732
	i	2 527	261	117	54	63	144	2 266	1 341	925
Z u s a m m e n	m	5 854	4 465	1 653	1 234	419	2 812	1 389	1 030	359
	w	4 296	2 311	860	491	369	1 451	1 985	891	1 094
	i	10 150	6 776	2 513	1 725	788	4 263	3 374	1 921	1 453

### Verwaltungsfachhochschulen

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	493	452	136	134	2	316	41	41	—
	w	208	151	68	58	10	83	57	40	17
	i	701	603	204	192	12	399	98	81	17
Mathematik, Naturwissenschaften	m	6	5	3	—	3	2	1	1	—
	w	3	1	1	—	1	—	2	2	—
	i	9	6	4	—	4	2	3	3	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1
	i	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Zentrale Einrichtungen	m	24	—	—	—	—	—	24	23	1
	w	37	—	—	—	—	—	37	19	18
	i	61	—	—	—	—	—	61	42	19
Z u s a m m e n	m	523	457	139	134	5	318	66	65	1
	w	249	152	69	58	11	83	97	61	36
	i	772	609	208	192	16	401	163	126	37

## 2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Alle Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	1 216	1 171	731	485	246	440	45	21	24
	w	1 438	1 146	760	341	419	386	292	127	165
	i	2 654	2 317	1 491	826	665	826	337	148	189
Sport	m	239	233	82	60	22	151	6	6	—
	w	169	149	58	22	36	91	20	10	10
	i	408	382	140	82	58	242	26	16	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	4 134	3 964	1 976	1 236	740	1 988	170	128	42
	w	3 653	2 997	1 654	803	851	1 343	656	268	388
	i	7 787	6 961	3 630	2 039	1 591	3 331	826	396	430
Mathematik, Naturwissenschaften	m	3 178	2 668	2 341	1 136	1 205	327	510	453	57
	w	2 012	1 200	1 060	345	715	140	812	350	462
	i	5 190	3 868	3 401	1 481	1 920	467	1 322	803	519
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 835	2 307	2 065	1 654	411	242	1 528	1 121	407
	w	9 208	2 263	2 105	1 109	996	158	6 945	3 482	3 463
	i	13 043	4 570	4 170	2 763	1 407	400	8 473	4 603	3 870
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	796	550	366	213	153	184	246	195	51
	w	1 106	642	414	143	271	228	464	164	300
	i	1 902	1 192	780	356	424	412	710	359	351
Ingenieurwissenschaften	m	5 252	4 444	2 828	2 289	539	1 616	808	649	159
	w	1 631	941	615	376	239	326	690	287	403
	i	6 883	5 385	3 443	2 665	778	1 942	1 498	936	562
Kunst, Kunstwissenschaft	m	788	730	274	189	85	456	58	38	20
	w	630	548	234	112	122	314	82	26	56
	i	1 418	1 278	508	301	207	770	140	64	76
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	3 480	461	227	130	97	234	3 019	2 549	470
	w	5 377	678	273	123	150	405	4 699	2 364	2 335
	i	8 857	1 139	500	253	247	639	7 718	4 913	2 805
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1 192	28	28	20	8	—	1 164	1 038	126
	w	2 050	39	39	23	16	—	2 011	1 283	728
	i	3 242	67	67	43	24	—	3 175	2 321	854
Insgesamt	m	24 110	16 556	10 918	7 412	3 506	5 638	7 554	6 198	1 356
	w	27 274	10 603	7 212	3 397	3 815	3 391	16 671	8 361	8 310
	i	51 384	27 159	18 130	10 809	7 321	9 029	24 225	14 559	9 666

### 3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter/- innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Pro- fessoren Emeriti	Lehr- beauf- tragte	wissen. Hilfs- kräfte
Universitäten und Hochschulkliniken											
Technische Universität Darmstadt	m	2 516	2 177	257	—	1 907	13	339	37	231	71
	w	849	688	58	—	611	19	161	—	118	43
	i	3 365	2 865	315	—	2 518	32	500	37	349	114
Goethe-Universität Frankfurt am Main <sup>1)</sup>	m	2 084	1 637	436	11	1 144	46	447	66	296	85
	w	1 535	1 200	158	6	943	93	335	2	217	116
	i	3 619	2 837	594	17	2 087	139	782	68	513	201
Universitätsklinikum Frankfurt	m	709	708	—	—	708	—	1	—	—	1
	w	941	940	—	—	940	—	1	—	—	1
	i	1 650	1 648	—	—	1 648	—	2	—	—	2
Justus-Liebig-Universität Gießen <sup>1)</sup>	m	1 584	1 156	233	14	838	71	428	63	297	68
	w	1 520	1 035	101	16	828	90	485	4	338	143
	i	3 104	2 191	334	30	1 666	161	913	67	635	211
Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.) Standort Gießen	m	489	489	41	—	448	—	—	—	—	—
	w	397	397	5	—	392	—	—	—	—	—
	i	886	886	46	—	840	—	—	—	—	—
Philipps-Universität Marburg <sup>1)</sup>	m	1 342	1 046	232	12	760	42	296	43	217	36
	w	1 031	818	89	5	658	66	213	1	164	48
	i	2 373	1 864	321	17	1 418	108	509	44	381	84
Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.) Standort Marburg	m	429	429	40	—	389	—	—	—	—	—
	w	319	319	9	—	310	—	—	—	—	—
	i	748	748	49	—	699	—	—	—	—	—
Universität Kassel	m	1 752	1 135	221	3	806	105	617	19	533	65
	w	1 213	740	102	1	514	123	473	2	397	74
	i	2 965	1 875	323	4	1 320	228	1 090	21	930	139
Frankfurt School of Finance & Management (Priv.)	m	177	71	59	5	7	—	106	—	106	—
	w	38	16	12	1	3	—	22	—	22	—
	i	215	87	71	6	10	—	128	—	128	—
EBS Universität für Wirtschaft und Recht Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	89	89	28	60	—	1	—	—	—	—
	w	47	47	12	31	—	4	—	—	—	—
	i	136	136	40	91	—	5	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	11 171	8 937	1 547	105	7 007	278	2 234	228	1 680	326
	w	7 890	6 200	546	60	5 199	395	1 690	9	1 256	425
	i	19 061	15 137	2 093	165	12 206	673	3 924	237	2 936	751

### 3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter/- innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Pro- fessoren Emeriti	Lehr- beauf- tragte	wissen. Hilfs- kräfte

#### Theologische Hochschulen

Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen	m	61	31	14	3	12	2	30	1	22	7
	w	25	8	2	—	6	—	17	—	7	10
in Frankfurt am Main (rk)	i	86	39	16	3	18	2	47	1	29	17
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	17	15	11	—	4	—	2	—	2	—
	w	3	1	1	—	—	—	2	—	2	—
	i	20	16	12	—	4	—	4	—	4	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	i	7	7	5	2	—	—	—	—	—	—
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	29	13	10	2	1	—	16	3	13	—
	w	7	4	1	1	2	—	3	—	3	—
	i	36	17	11	3	3	—	19	3	16	—
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	25	16	6	8	2	—	9	1	8	—
	w	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
	i	27	18	7	9	2	—	9	1	8	—
Theologische Hochschule Ewersbach	m	18	8	5	3	—	—	10	2	8	—
	w	3	—	—	—	—	—	3	—	2	1
in Dietzhölztal	i	21	8	5	3	—	—	13	2	10	1
Z u s a m m e n	m	155	88	51	16	19	2	67	7	53	7
	w	42	17	5	4	8	—	25	—	14	11
	i	197	105	56	20	27	2	92	7	67	18

#### Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste	m	20	8	4	1	1	2	12	4	8	—
(Städelschule), Frankfurt a.M.	w	13	8	3	—	4	1	5	2	3	—
	i	33	16	7	1	5	3	17	6	11	—
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	m	229	59	44	—	5	10	170	—	169	1
in Frankfurt am Main	w	170	40	24	—	5	11	130	—	127	3
	i	399	99	68	—	10	21	300	—	296	4
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	59	34	18	—	7	9	25	—	25	—
	w	25	18	7	—	8	3	7	—	4	3
	i	84	52	25	—	15	12	32	—	29	3
Z u s a m m e n	m	308	101	66	1	13	21	207	4	202	1
	w	208	66	34	—	17	15	142	2	134	6
	i	516	167	100	1	30	36	349	6	336	7



### 3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter/- innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Pro- fessoren Emeriti	Lehr- beauf- tragte	wissen. Hilfs- kräfte

#### Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Hochschule Darmstadt	m	860	369	274	—	68	27	491	—	385	106
	w	385	128	78	—	31	19	257	—	191	66
	i	1 245	497	352	—	99	46	748	—	576	172
Frankfurt University of Applied Sciences	m	898	243	162	—	58	23	655	—	588	67
	w	508	164	89	—	51	24	344	—	285	59
	i	1 406	407	251	—	109	47	999	—	873	126
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	708	365	211	—	99	55	343	—	318	25
	w	188	97	26	—	44	27	91	—	83	8
	i	896	462	237	—	143	82	434	—	401	33
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	m	580	278	211	—	52	15	302	—	275	27
	w	237	85	41	—	23	21	152	—	128	24
	i	817	363	252	—	75	36	454	—	403	51
Hochschule Geisenheim University	m	173	72	27	—	43	2	101	—	101	—
	w	144	63	12	—	46	5	81	—	81	—
	i	317	135	39	—	89	7	182	—	182	—
Hochschule Fulda	m	313	141	85	—	34	22	172	—	172	—
	w	319	180	70	—	78	32	139	—	139	—
	i	632	321	155	—	112	54	311	—	311	—
Evangelische Hochschule Darmstadt	m	115	21	17	—	4	—	94	—	94	—
	w	168	36	29	—	7	—	132	—	132	—
	i	283	57	46	—	11	—	226	—	226	—
Provdias School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	m	73	28	25	2	1	—	45	9	36	—
	w	21	8	6	2	—	—	13	1	12	—
	i	94	36	31	4	1	—	58	10	48	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	m	25	10	5	4	1	—	15	—	15	—
	w	10	7	3	3	1	—	3	—	3	—
	i	35	17	8	7	2	—	18	—	18	—
accadis School Bad Homburg	m	22	9	6	3	—	—	13	—	13	—
	w	15	5	3	—	—	2	10	—	10	—
	i	37	14	9	3	—	2	23	—	23	—
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	m	258	17	15	—	2	—	241	—	241	—
	w	50	6	2	—	4	—	44	—	44	—
	i	308	23	17	—	6	—	285	—	285	—
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein	m	223	57	27	27	3	—	166	17	149	—
	w	148	59	12	44	3	—	89	3	86	—
	i	371	116	39	71	6	—	255	20	235	—

### 3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- sorinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter/- innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Pro- fessoren Emeriti	Lehr- beauf- tragte	wissen. Hilfs- kräfte
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	m	165	31	21	9	—	1	134	—	134	—
	w	82	15	9	5	—	1	67	—	67	—
	i	247	46	30	14	—	2	201	—	201	—
CVJM-Hochschule in Kassel	m	31	8	6	2	—	—	23	—	23	—
	w	24	7	3	—	4	—	17	—	17	—
	i	55	15	9	2	4	—	40	—	40	—
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Frankfurt	m	21	4	4	—	—	—	17	—	17	—
	w	12	—	—	—	—	—	12	—	12	—
	i	33	4	4	—	—	—	29	—	29	—
Z u s a m m e n	m	4 465	1 653	1 096	47	365	145	2 812	26	2 561	225
	w	2 311	860	383	54	292	131	1 451	4	1 290	157
	i	6 776	2 513	1 479	101	657	276	4 263	30	3 851	382

#### Verwaltungsfachhochschulen

Archivschule Marburg	m	11	6	—	—	6	—	5	—	5	—
	w	5	1	—	—	1	—	4	—	4	—
	i	16	7	—	—	7	—	9	—	9	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	30	30	1	—	—	29	—	—	—	—
	w	13	13	—	—	—	13	—	—	—	—
	i	43	43	1	—	—	42	—	—	—	—
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	382	82	25	—	—	57	300	—	300	—
	w	117	39	12	—	—	27	78	—	78	—
	i	499	121	37	—	—	84	378	—	378	—
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	m	5	3	—	—	—	3	2	—	2	—
	w	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	i	6	4	—	—	—	4	2	—	2	—
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	m	13	13	4	—	—	9	—	—	—	—
	w	11	11	—	—	—	11	—	—	—	—
	i	24	24	4	—	—	20	—	—	—	—
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	m	16	5	—	5	—	—	11	—	11	—
	w	5	4	—	4	—	—	1	—	1	—
	i	21	9	—	9	—	—	12	—	12	—
Z u s a m m e n	m	457	139	30	5	6	98	318	—	318	—
	w	152	69	12	4	1	52	83	—	83	—
	i	609	208	42	9	7	150	401	—	401	—

### 3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule / Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/ Professoren	Dozentinnen/ Dozenten und Assistentinnen / Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/ Professoren Emeriti	Lehrbeauftragte	wissen. Hilfskräfte

#### Alle Hochschulen

Insgesamt	m	16 556	10 918	2 790	174	7 410	544	5 638	265	4 814	559
	w	10 603	7 212	980	122	5 517	593	3 391	15	2 777	599
	i	27 159	18 130	3 770	296	12 927	1 137	9 029	280	7 591	1 158

1) Ohne Klinikum.

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Professo- rinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter/ innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ -pro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte	wissen. Hilfs- kräfte
Universitäten und Hochschulkliniken											
Geisteswissenschaften	m	970	628	184	8	381	55	342	25	280	37
	w	1 039	720	123	6	457	134	319	3	264	52
	i	2 009	1 348	307	14	838	189	661	28	544	89
Sport	m	233	82	20	—	44	18	151	—	149	2
	w	149	58	2	2	38	16	91	—	91	—
	i	382	140	22	2	82	34	242	—	240	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	2 086	1 410	423	74	853	60	676	72	532	72
	w	1 747	1 234	204	43	880	107	513	4	382	127
	i	3 833	2 644	627	117	1 733	167	1 189	76	914	199
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 517	2 265	373	16	1 825	51	252	49	128	75
	w	1 144	1 026	74	4	901	47	118	1	52	65
	i	3 661	3 291	447	20	2 726	98	370	50	180	140
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 088	1 995	214	—	1 780	1	93	24	58	11
	w	2 046	2 002	47	—	1 955	—	44	—	29	15
	i	4 134	3 997	261	—	3 735	1	137	24	87	26
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	358	289	60	3	217	9	69	—	49	20
	w	462	331	21	3	299	8	131	—	63	68
	i	820	620	81	6	516	17	200	—	112	88
Ingenieurwissenschaften	m	2 306	1 945	225	1	1 702	17	361	18	261	82
	w	510	440	41	—	391	8	70	—	49	21
	i	2 816	2 385	266	1	2 093	25	431	18	310	103
Kunst, Kunstwissenschaft	m	225	122	46	2	46	28	103	1	98	4
	w	241	142	34	—	91	17	99	—	85	14
	i	466	264	80	2	137	45	202	1	183	18
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	360	173	1	1	132	39	187	39	125	23
	w	513	208	—	2	148	58	305	1	241	63
	i	873	381	1	3	280	97	492	40	366	86
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	28	28	1	—	27	—	—	—	—	—
	w	39	39	—	—	39	—	—	—	—	—
	i	67	67	1	—	66	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	11 171	8 937	1 547	105	7 007	278	2 234	228	1 680	326
	w	7 890	6 200	546	60	5 199	395	1 690	9	1 256	425
	i	19 061	15 137	2 093	165	12 206	673	3 924	237	2 936	751

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Professo- rinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter/ innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ -pro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte	wissen. Hilfs- kräfte

**Theologische Hochschulen**

Geisteswissenschaften	m	149	86	49	16	19	2	63	7	49	7
	w	35	16	5	3	8	—	19	—	10	9
	i	184	102	54	19	27	2	82	7	59	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	6	2	2	—	—	—	4	—	4	—
	w	3	1	—	1	—	—	2	—	2	—
	i	9	3	2	1	—	—	6	—	6	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	i	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	i	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Zentrale Einrichtungen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
	i	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Z u s a m m e n	m	155	88	51	16	19	2	67	7	53	7
	w	42	17	5	4	8	—	25	—	14	11
	i	197	105	56	20	27	2	92	7	67	18

**Kunsthochschulen**

Geisteswissenschaften	m	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	w	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	4	1	1	—	—	—	3	2	1	—
	w	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—
	i	6	2	1	—	1	—	4	2	2	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	301	98	64	1	12	21	203	2	200	1
	w	203	63	33	—	15	15	140	2	133	5
	i	504	161	97	1	27	36	343	4	333	6

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Professo- rinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter/ innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ -pro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte	wissen. Hilfs- kräfte
Zentrale Einrichtungen	m	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	w	2	1	—	—	1	—	1	—	—	1
	i	3	2	—	—	2	—	1	—	—	1
Z u s a m m e n	m	308	101	66	1	13	21	207	4	202	1
	w	208	66	34	—	17	15	142	2	134	6
	i	516	167	100	1	30	36	349	6	336	7

**Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Geisteswissenschaften	m	51	17	10	1	3	3	34	—	34	—
	w	71	23	10	—	9	4	48	—	48	—
	i	122	40	20	1	12	7	82	—	82	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 419	427	303	25	53	46	992	11	947	34
	w	1 096	351	200	20	85	46	745	2	685	58
	i	2 515	778	503	45	138	92	1 737	13	1 632	92
Mathematik, Naturwissenschaften	m	146	73	47	8	12	6	73	5	54	14
	w	55	33	15	5	8	5	22	—	15	7
	i	201	106	62	13	20	11	95	5	69	21
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	219	70	40	13	7	10	149	6	141	2
	w	216	103	33	28	29	13	113	2	110	1
	i	435	173	73	41	36	23	262	8	251	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	192	77	36	—	36	5	115	—	115	—
	w	180	83	22	—	52	9	97	—	97	—
	i	372	160	58	—	88	14	212	—	212	—
Ingenieurwissenschaften	m	2 134	882	613	—	203	66	1 252	4	1 109	139
	w	429	174	80	1	57	36	255	—	204	51
	i	2 563	1 056	693	1	260	102	1 507	4	1 313	190
Kunst, Kunstwissenschaft	m	204	54	47	—	5	2	150	—	137	13
	w	103	29	22	—	5	2	74	—	64	10
	i	307	83	69	—	10	4	224	—	201	23
Zentrale Einrichtungen	m	100	53	—	—	46	7	47	—	24	23
	w	161	64	1	—	47	16	97	—	67	30
	i	261	117	1	—	93	23	144	—	91	53
Z u s a m m e n	m	4 465	1 653	1 096	47	365	145	2 812	26	2 561	225
	w	2 311	860	383	54	292	131	1 451	4	1 290	157
	i	6 776	2 513	1 479	101	657	276	4 263	30	3 851	382

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Professo- rinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter/ innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ -pro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte	wissen. Hilfs- kräfte

**Verwaltungsfachhochschulen**

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	452	136	30	5	6	95	316	—	316	—
	w	151	68	12	4	1	51	83	—	83	—
	i	603	204	42	9	7	146	399	—	399	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	5	3	—	—	—	3	2	—	2	—
	w	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	i	6	4	—	—	—	4	2	—	2	—
Z u s a m m e n	m	457	139	30	5	6	98	318	—	318	—
	w	152	69	12	4	1	52	83	—	83	—
	i	609	208	42	9	7	150	401	—	401	—

**Alle Hochschulen**

Geisteswissenschaften	m	1 171	731	243	25	403	60	440	32	364	44
	w	1 146	760	139	9	474	138	386	3	322	61
	i	2 317	1 491	382	34	877	198	826	35	686	105
Sport	m	233	82	20	—	44	18	151	—	149	2
	w	149	58	2	2	38	16	91	—	91	—
	i	382	140	22	2	82	34	242	—	240	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	3 964	1 976	759	104	912	201	1 988	83	1 799	106
	w	2 997	1 654	416	68	966	204	1 343	6	1 152	185
	i	6 961	3 630	1 175	172	1 878	405	3 331	89	2 951	291
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 668	2 341	420	24	1 837	60	327	54	184	89
	w	1 200	1 060	89	9	909	53	140	1	67	72
	i	3 868	3 401	509	33	2 746	113	467	55	251	161
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 307	2 065	254	13	1 787	11	242	30	199	13
	w	2 263	2 105	80	28	1 984	13	158	2	140	16
	i	4 570	4 170	334	41	3 771	24	400	32	339	29
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	m	550	366	96	3	253	14	184	—	164	20
	w	642	414	43	3	351	17	228	—	160	68
	i	1 192	780	139	6	604	31	412	—	324	88
Ingenieurwissenschaften	m	4 444	2 828	839	1	1 905	83	1 616	24	1 371	221
	w	941	615	121	1	449	44	326	—	254	72
	i	5 385	3 443	960	2	2 354	127	1 942	24	1 625	293

**4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Professo- rinnen/ Pro- fessoren	Dozent- innen/ Dozenten und As- sistent- innen / Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter/ innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Pro- fessoren Emeriti	Lehr- beauf- tragte	wissen. Hilfs- kräfte
Kunst, Kunstwissenschaft	m	730	274	157	3	63	51	456	3	435	18
	w	548	234	89	—	111	34	314	2	283	29
	i	1 278	508	246	3	174	85	770	5	718	47
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	461	227	1	1	179	46	234	39	149	46
	w	678	273	1	2	196	74	405	1	308	96
	i	1 139	500	2	3	375	120	639	40	457	142
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	28	28	1	—	27	—	—	—	—	—
	w	39	39	—	—	39	—	—	—	—	—
	i	67	67	1	—	66	—	—	—	—	—
I n s g e s a m t	m	16 556	10 918	2 790	174	7 410	544	5 638	265	4 814	559
	w	10 603	7 212	980	122	5 517	593	3 391	15	2 777	599
	i	27 159	18 130	3 770	296	12 927	1 137	9 029	280	7 591	1 158



## 5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Professorinnen und Professoren	2 093	—	4	50	161	247	385	433	439	301	73	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	165	5	68	28	37	16	7	4	—	—	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12 206	168	3 764	3 724	1 748	1 018	575	504	378	266	61	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	673	1	25	62	99	112	131	105	74	57	7	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	237	—	—	1	—	1	3	1	—	1	230	—
Lehrbeauftragte	2 936	72	302	424	417	354	303	352	256	213	242	1
Wissenschaftliche Hilfskräfte	751	33	426	191	59	18	11	6	3	3	1	—
Z u s a m m e n	19 061	279	4 589	4 480	2 521	1 766	1 415	1 405	1 150	841	614	1
Theologische Hochschulen												
Professorinnen und Professoren	56	—	—	—	2	7	13	16	10	5	3	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	20	—	—	—	3	4	4	2	5	2	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	27	—	8	3	9	3	1	—	1	2	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	7	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—
Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	67	—	—	4	8	9	6	13	10	10	7	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte	18	—	9	5	2	1	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	197	—	17	12	24	24	25	32	28	22	13	—
Kunsthochschulen												
Professorinnen und Professoren	100	—	—	2	9	9	16	17	24	20	3	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	30	—	11	6	3	2	3	2	3	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	36	—	—	3	2	4	8	8	3	7	1	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	6	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—
Lehrbeauftragte	336	—	7	22	32	41	46	55	44	45	43	1
Wissenschaftliche Hilfskräfte	7	—	2	4	—	—	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	516	—	20	37	47	59	74	84	74	73	47	1

## 5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Professorinnen und Professoren	1 479	—	—	7	84	170	257	364	293	249	55	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	101	—	7	14	16	11	18	13	14	8	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	657	10	193	180	102	53	32	40	23	16	8	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	276	1	19	44	43	32	46	31	34	24	2	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	30	—	—	—	—	—	6	5	7	8	4	—
Lehrbeauftragte	3 851	32	243	440	467	415	490	509	479	299	476	1
Wissenschaftliche Hilfskräfte	382	67	215	72	13	6	8	—	—	—	1	—
Z u s a m m e n	6 776	110	677	757	725	687	857	962	850	604	546	1
Verwaltungsfachhochschulen												
Professorinnen und Professoren	42	—	—	—	1	6	6	9	10	7	3	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	9	—	—	—	1	2	—	1	2	2	1	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	7	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	150	—	—	8	13	30	18	22	39	17	3	—
Lehrbeauftragte	401	1	21	52	57	64	56	35	54	37	22	2
Z u s a m m e n	609	1	21	60	72	105	80	69	107	63	29	2
Alle Hochschulen												
Professorinnen und Professoren	3 770	—	4	59	257	439	677	839	776	582	137	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	296	5	75	42	58	33	29	20	21	12	1	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12 927	178	3 976	3 913	1 862	1 079	611	548	407	284	69	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	1 137	2	44	117	157	178	203	167	150	106	13	—
Gastprofessorinnen und -Professoren, Emeriti	280	—	—	1	—	4	9	8	9	12	237	—
Lehrbeauftragte	7 591	105	573	942	981	883	901	964	843	604	790	5
Wissenschaftliche Hilfskräfte	1 158	100	652	272	74	25	21	6	3	3	2	—
Z u s a m m e n	27 159	390	5 324	5 346	3 389	2 641	2 451	2 552	2 209	1 603	1 249	5

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen/-professoren, Privatdozentinnen/-dozenten, apl. Professorinnen/Professoren

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Geisteswissenschaften	2 009	17	267	390	303	202	230	201	181	123	95	—
Sport	382	37	85	62	56	48	24	24	22	17	7	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 833	51	884	883	509	393	294	297	213	137	171	1
Mathematik, Naturwiss.	3 661	106	1 318	819	330	220	220	222	185	146	95	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	4 134	20	762	1 052	670	510	310	302	245	172	91	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	820	7	209	208	111	79	52	55	53	35	11	—
Ingenieurwissenschaften	2 816	26	878	849	325	163	142	152	120	109	52	—
Kunst, Kunstwissenschaft	466	4	40	55	83	57	48	73	53	33	20	—
Zentrale Einrichtungen <sup>1)</sup>	873	10	128	146	128	87	91	74	72	67	70	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken <sup>2)</sup>	67	1	18	16	6	7	4	5	6	2	2	—
Z u s a m m e n	19 061	279	4 589	4 480	2 521	1 766	1 415	1 405	1 150	841	614	1
Theologische Hochschulen												
Geisteswissenschaften	184	—	16	9	24	23	23	30	28	20	11	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9	—	—	2	—	1	1	1	—	2	2	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	197	—	17	12	24	24	25	32	28	22	13	—
Kunsthochschulen												
Geisteswissenschaften	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Ingenieurwissenschaften	6	—	1	—	—	1	1	1	1	—	1	—
Kunst, Kunstwissenschaft	504	—	18	37	46	58	71	83	72	72	46	1
Zentrale Einrichtungen	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	516	—	20	37	47	59	74	84	74	73	47	1

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Geisteswissenschaften	122	—	10	6	12	15	21	19	15	13	11	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 515	21	141	239	282	288	349	398	328	244	225	—
Mathematik, Naturwiss.	201	5	29	14	14	19	22	38	21	22	17	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	435	7	41	64	53	40	64	58	57	29	22	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	372	2	30	44	45	44	42	41	57	42	25	—
Ingenieurwissenschaften	2 563	57	332	309	251	216	297	335	318	225	222	1
Kunst, Kunstwissenschaft	307	8	38	41	44	34	33	47	33	15	14	—
Zentrale Einrichtungen	261	10	56	40	24	31	29	26	21	14	10	—
Z u s a m m e n	6 776	110	677	757	725	687	857	962	850	604	546	1
Verwaltungsfachhochschulen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	603	1	21	59	72	105	80	67	105	62	29	2
Mathematik, Naturwiss.	6	—	—	1	—	—	—	2	2	1	—	—
Z u s a m m e n	609	1	21	60	72	105	80	69	107	63	29	2
Alle Hochschulen												
Geisteswissenschaften	2 317	17	293	405	339	240	275	250	225	156	117	—
Sport	382	37	85	62	56	48	24	24	22	17	7	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 961	73	1 046	1 183	863	787	724	763	646	446	427	3
Mathematik, Naturwiss.	3 868	111	1 347	834	344	239	242	262	208	169	112	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	4 570	27	803	1 116	723	550	374	361	302	201	113	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	1 192	9	239	252	156	123	94	96	110	77	36	—
Ingenieurwissenschaften	5 385	83	1 211	1 158	576	380	440	488	439	334	275	1
Kunst, Kunstwissenschaft	1 278	12	96	134	173	149	152	203	158	120	80	1
Zentrale Einrichtungen <sup>1)</sup>	1 139	20	186	186	153	118	122	100	93	81	80	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken <sup>2)</sup>	67	1	18	16	6	7	4	5	6	2	2	—
Z u s a m m e n	27 159	390	5 324	5 346	3 389	2 641	2 451	2 552	2 209	1 603	1 249	5

1) Ohne klinikspezifische Einrichtungen. — 2) Nur Humanmedizin.

**7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten**

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe

**Universitäten und Hochschulkliniken**

Habilitation	m	1 545	20	244	738	398	109	33	3
	w	416	3	45	167	137	46	18	—
	i	1 961	23	289	905	535	155	51	3
Promotion	m	3 140	678	1 659	540	170	48	31	14
	w	2 090	585	950	357	114	54	22	8
	i	5 230	1 263	2 609	897	284	102	53	22
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	5 233	4 333	709	111	33	14	25	8
	w	4 175	3 485	481	115	44	26	19	5
	i	9 408	7 818	1 190	226	77	40	44	13
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	167	127	28	5	—	1	5	1
	w	155	126	13	5	5	3	3	—
	i	322	253	41	10	5	4	8	1
Kein Hochschulabschluss	m	39	—	—	—	—	—	—	39
	w	38	—	—	—	—	—	—	38
	i	77	—	—	—	—	—	—	77
Ohne Angabe	m	1 047	—	—	—	—	—	—	1 047
	w	1 016	—	—	—	—	—	—	1 016
	i	2 063	—	—	—	—	—	—	2 063
Z u s a m m e n	m	11 171	5 158	2 640	1 394	601	172	94	1 112
	w	7 890	4 199	1 489	644	300	129	62	1 067
	i	19 061	9 357	4 129	2 038	901	301	156	2 179

**Theologische Hochschulen**

Habilitation	m	34	—	1	8	16	5	4	—
	w	5	—	1	2	2	—	—	—
	i	39	—	2	10	18	5	4	—
Promotion	m	78	7	22	25	14	4	4	2
	w	11	1	3	2	2	1	1	1
	i	89	8	25	27	16	5	5	3
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	36	24	6	3	—	1	1	1
	w	19	12	4	2	—	1	—	—
	i	55	36	10	5	—	2	1	1
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	5	4	1	—	—	—	—	—
	w	6	5	1	—	—	—	—	—
	i	11	9	2	—	—	—	—	—

**7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten**

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Kein Hochschulabschluss	m	2	—	—	—	—	—	—	2
	w	1	—	—	—	—	—	—	1
	i	3	—	—	—	—	—	—	3
Ohne Angabe	m	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	155	35	30	36	30	10	9	5
	w	42	18	9	6	4	2	1	2
	i	197	53	39	42	34	12	10	7

**Kunsthochschulen**

Habilitation	m	4	—	—	1	2	1	—	—
	w	2	—	—	—	1	—	1	—
	i	6	—	—	1	3	1	1	—
Promotion	m	43	7	11	6	9	1	3	6
	w	17	3	5	5	2	1	—	1
	i	60	10	16	11	11	2	3	7
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	241	166	52	8	4	1	1	9
	w	168	105	41	11	2	3	1	5
	i	409	271	93	19	6	4	2	14
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	4	4	—	—	—	—	—	—
	w	12	9	—	1	—	—	1	1
	i	16	13	—	1	—	—	1	1
Kein Hochschulabschluss	m	15	—	—	—	—	—	—	15
	w	8	—	—	—	—	—	—	8
	i	23	—	—	—	—	—	—	23
Ohne Angabe	m	1	—	—	—	—	—	—	1
	w	1	—	—	—	—	—	—	1
	i	2	—	—	—	—	—	—	2
Z u s a m m e n	m	308	177	63	15	15	3	4	31
	w	208	117	46	17	5	4	3	16
	i	516	294	109	32	20	7	7	47

**Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Habilitation	m	107	—	15	28	35	15	12	2
	w	50	1	1	19	19	6	1	3
	i	157	1	16	47	54	21	13	5
Promotion	m	1 754	292	883	325	127	53	26	48
	w	641	127	260	123	59	38	18	16
	i	2 395	419	1 143	448	186	91	44	64

**7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten**

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	1 366	818	299	75	35	28	25	86
	w	978	592	153	65	39	28	15	86
	i	2 344	1 410	452	140	74	56	40	172
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	1 030	738	169	32	26	7	12	46
	w	551	383	72	20	18	19	6	33
	i	1 581	1 121	241	52	44	26	18	79
Kein Hochschulabschluss	m	83	—	—	—	—	—	—	83
	w	44	—	—	—	—	—	—	44
	i	127	—	—	—	—	—	—	127
Ohne Angabe	m	125	—	—	—	—	—	—	125
	w	47	—	—	—	—	—	—	47
	i	172	—	—	—	—	—	—	172
Z u s a m m e n	m	4 465	1 848	1 366	460	223	103	75	390
	w	2 311	1 103	486	227	135	91	40	229
	i	6 776	2 951	1 852	687	358	194	115	619

**Verwaltungsfachhochschulen**

Habilitation	m	4	—	1	1	1	1	—	—
	w	3	2	—	1	—	—	—	—
	i	7	2	1	2	1	1	—	—
Promotion	m	52	7	24	18	3	—	—	—
	w	19	4	9	5	1	—	—	—
	i	71	11	33	23	4	—	—	—
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	110	57	31	11	6	1	2	2
	w	66	39	18	5	3	—	—	1
	i	176	96	49	16	9	1	2	3
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	170	97	34	25	8	—	1	5
	w	39	35	3	—	—	—	—	1
	i	209	132	37	25	8	—	1	6
Kein Hochschulabschluss	m	11	—	—	—	—	—	—	11
	w	2	—	—	—	—	—	—	2
	i	13	—	—	—	—	—	—	13
Ohne Angabe	m	110	—	1	—	—	—	—	109
	w	23	—	—	—	—	—	—	23
	i	133	—	1	—	—	—	—	132
Z u s a m m e n	m	457	161	91	55	18	2	3	127
	w	152	80	30	11	4	—	—	27
	i	609	241	121	66	22	2	3	154

**7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen im Jahr 2018 nach Fächergruppen der org. Zugehörigkeit, Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten**

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Alle Hochschulen									
Habilitation	m	1 694	20	261	776	452	131	49	5
	w	476	6	47	189	159	52	20	3
	i	2 170	26	308	965	611	183	69	8
Promotion	m	5 067	991	2 599	914	323	106	64	70
	w	2 778	720	1 227	492	178	94	41	26
	i	7 845	1 711	3 826	1 406	501	200	105	96
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	m	6 986	5 398	1 097	208	78	45	54	106
	w	5 406	4 233	697	198	88	58	35	97
	i	12 392	9 631	1 794	406	166	103	89	203
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	m	1 376	970	232	62	34	8	18	52
	w	763	558	89	26	23	22	10	35
	i	2 139	1 528	321	88	57	30	28	87
Kein Hochschulabschluss	m	150	—	—	—	—	—	—	150
	w	93	—	—	—	—	—	—	93
	i	243	—	—	—	—	—	—	243
Ohne Angabe	m	1 283	—	1	—	—	—	—	1 282
	w	1 087	—	—	—	—	—	—	1 087
	i	2 370	—	1	—	—	—	—	2 369
Z u s a m m e n	m	16 556	7 379	4 190	1 960	887	290	185	1 665
	w	10 603	5 517	2 060	905	448	226	106	1 341
	i	27 159	12 896	6 250	2 865	1 335	516	291	3 006



**8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen**

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken							
Technische Universität Darmstadt	3 365	213	780	2 151	34	—	187
Goethe-Universität Frankfurt am Main <sup>1)</sup>	3 619	453	1 002	1 582	36	—	546
Universitätsklinikum Frankfurt	1 650	103	351	187	5	10	994
Justus-Liebig-Universität Gießen <sup>1)</sup>	3 104	396	842	1 768	49	29	20
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	886	130	338	401	6	—	11
Philipps-Universität Marburg <sup>1)</sup>	2 373	323	726	1 221	66	29	8
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	748	125	322	265	2	—	34
Universität Kassel	2 965	178	704	1 706	113	1	263
Frankfurt School of Finance & Management	215	19	137	48	3	8	—
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	136	21	28	79	8	—	—
Z u s a m m e n	19 061	1 961	5 230	9 408	322	77	2 063

**8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen**

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramts- prüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats- examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschul- abschluss	Keine Angabe

**Theologische Hochschulen**

Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)	86	19	24	36	7	—	—
Theologische Fakultät Fulda (rk)	20	12	4	4	—	—	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	7	—	7	—	—	—	—
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	36	3	21	8	4	—	—
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	27	4	20	3	—	—	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	21	1	13	4	—	3	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>197</b>	<b>39</b>	<b>89</b>	<b>55</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>—</b>

**Kunsthochschulen**

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	33	—	7	25	1	—	—
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	399	3	41	330	8	17	—
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	84	3	12	54	7	6	2
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>516</b>	<b>6</b>	<b>60</b>	<b>409</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>2</b>

**8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen**

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Hochschule Darmstadt	1 245	16	420	376	408	17	8
Frankfurt University of Applied Sciences	1 406	18	447	560	341	8	32
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	896	12	317	275	212	15	65
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	817	8	292	260	246	6	5
Hochschule Geisenheim University	317	15	108	116	52	24	2
Hochschule Fulda	632	34	205	230	114	—	49
Evangelische Hochschule Darmstadt	283	7	96	139	38	3	—
Proxadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	94	5	56	28	1	4	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	35	—	12	7	5	11	—
accadis School Bad Homburg	37	14	4	13	5	1	—
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	308	11	149	92	40	5	11
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein	371	6	124	137	72	32	—
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	247	10	129	81	27	—	—
CVJM-Hochschule in Kassel	55	1	29	20	4	1	—
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Frankfurt	33	—	7	10	16	—	—
Z u s a m m e n	6 776	157	2 395	2 344	1 581	127	172

**8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen  
im Jahr 2018 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen**

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschul-abschluss	Keine Angabe
Verwaltungsfachhochschulen							
Archivschule Marburg	16	3	7	4	—	2	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	43	—	5	15	22	1	—
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	499	2	52	133	173	6	133
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	24	1	7	11	5	—	—
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	6	1	—	2	2	1	—
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	21	—	—	11	7	3	—
Z u s a m m e n	609	7	71	176	209	13	133
Alle Hochschulen							
I n s g e s a m t	27 159	2 170	7 845	12 392	2 139	243	2 370

1) Ohne Klinikum.

**Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen  
seit 1990 nach Hochschulen**

Jahr	Ins- gesamt	davon							
		Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	EBS Universität für Wirtschaft und Recht	Phil.- Theologische Hochschule Frankfurt	Theologische Fakultät Fulda
1990	107	10	49	21	8	19	—	—	—
1991	98	7	35	19	5	32	—	—	—
1992	96	10	39	24	8	15	—	—	—
1993	131	20	57	22	8	24	—	—	—
1994	139	21	54	35	8	21	—	—	—
1995	130	16	47	32	7	28	—	—	—
1996	131	13	57	23	12	26	—	—	—
1997	157	23	47	30	10	47	—	—	—
1998	142	9	50	29	9	45	—	—	—
1999	136	12	41	41	10	32	—	—	—
2000	160	18	57	36	14	35	—	—	—
2001	157	14	60	33	15	34	1	—	—
2002	169	22	66	32	13	36	—	—	—
2003	145	15	53	36	12	28	1	—	—
2004	150	24	51	32	9	33	—	1	—
2005	170	14	70	44	11	31	—	—	—
2006	154	10	54	42	8	38	2	—	—
2007	148	11	60	33	9	34	—	1	—
2008	142	14	50	34	15	27	2	—	—
2009	144	18	47	38	11	26	4	—	—
2010	108	14	52	19	6	16	—	—	1
2011	100	6	41	21	4	26	2	—	—
2012	122	16	51	23	6	26	—	—	—
2013	112	7	50	28	6	19	2	—	—
2014	133	5	66	22	6	32	1	1	—
2015	132	15	59	24	10	22	2	—	—
2016	99	5	48	22	8	16	—	—	—
2017	100	16	34	22	7	17	1	3	—
2018	102	10	37	21	11	21	—	1	1

**9. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen  
im Jahr 2018 nach Fächergruppen und Hochschulen**

Fächergruppe	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon						
			Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	Phil.- Theologische Hochschule Frankfurt	Theologische Fakultät Fulda
Geistes- wissenschaften	m	10	—	7	1	—	1	—	1
	w	12	2	3	2	2	2	1	—
	i	22	2	10	3	2	3	1	1
Rechts-, Wirt- schafts u. Sozial- wissenschaften	m	6	1	4	—	—	1	—	—
	w	7	—	3	—	3	1	—	—
	i	13	1	7	—	3	2	—	—
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	9	2	4	1	1	1	—	—
	w	3	1	—	2	—	—	—	—
	i	12	3	4	3	1	1	—	—
Humanmedizin / Gesundheits- wissenschaften	m	26	—	7	9	—	10	—	—
	w	14	1	7	3	—	3	—	—
	i	40	1	14	12	—	13	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin	m	1	—	—	1	—	—	—	—
	w	5	—	—	2	3	—	—	—
	i	6	—	—	3	3	—	—	—
Ingenieur- wissenschaften	m	5	3	1	—	1	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	5	3	1	—	1	—	—	—
Kunst, Kunst- wissenschaften	m	2	—	—	—	—	2	—	—
	w	2	—	1	—	1	—	—	—
	i	4	—	1	—	1	2	—	—
I n s g e s a m t	m	59	6	23	12	2	15	—	1
	w	43	4	14	9	9	6	1	—
	i	102	10	37	21	11	21	1	1

## Anhang

### Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

#### GEISTESWISSENSCHAFTEN

Geisteswissenschaften allgemein  
Evangelische Theologie  
Katholische Theologie  
Philosophie  
Geschichte  
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation  
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft  
Altphilologie (klassische Philologie)  
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)  
Anglistik, Amerikanistik  
Romanistik  
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik  
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften  
Kulturwissenschaften i. e. S.  
Islamische Studien

#### SPORT:

Sport

#### RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein  
Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen / anderen Fächergruppen zuzuordnen)  
Politikwissenschaften  
Sozialwissenschaften  
Sozialwesen  
Rechtswissenschaften  
Verwaltungswissenschaften  
Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt  
Psychologie  
Erziehungswissenschaften

#### MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN:

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein  
Mathematik  
Physik, Astronomie  
Chemie  
Pharmazie  
Biologie  
Geowissenschaften (ohne Geografie)  
Geografie

#### HUMANMEDIZIN / GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN:

Humanmedizin allgemein  
Gesundheitswissenschaften allgemein  
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)  
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)  
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)  
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

## **AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN; VETERINÄRMEDIZIN:**

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein  
Landespflege, Umweltgestaltung  
Agrarwissenschaften, Lebensmittel und Getränketechnologie  
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft  
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften  
Veterinärmedizin allgemein  
Vorklinische Veterinärmedizin  
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin  
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin

## **INGENIEURWISSENSCHAFTEN:**

Ingenieurwissenschaften allgemein  
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt  
Bergbau, Hüttenwesen  
Maschinenbau/Verfahrenstechnik  
Elektrotechnik und Verfahrenstechnik  
Verkehrstechnik, Nautik  
Architektur  
Raumplanung  
Bauingenieurwesen  
Vermessungswesen  
Informatik  
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

## **KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT:**

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein  
Bildende Kunst  
Gestaltung  
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft  
Musik, Musikwissenschaft

## **ZENTRALE EINRICHTUNGEN (ohne klinikspezifische Einrichtungen):**

Hochschule insgesamt  
Zentrale Hochschulverwaltung  
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume  
Zentralbibliothek  
Hochschulrechenzentrum  
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen  
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen  
Soziale Einrichtungen  
Übrige Ausbildungseinrichtungen  
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

## **ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER HOCHSCHULKLINIKEN (nur Humanmedizin):**

Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste  
Soziale Einrichtungen der Kliniken  
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken  
Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen